

Stand: 27.04.2026 20:56:56

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9673

"Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9673 vom 26.01.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11382 des LA vom 18.03.2026



Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den Fortschritt bei der Einsparung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zu berichten. Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, ob bzw. wo die Staatsregierung, auch angesichts neuer Schaderreger, noch Potenzial sieht, um noch mehr Pflanzenschutzmittel einzusparen.

Darüber hinaus ist auf die erreichte Einsparung bzw. das Einsparpotenzial bei den einzelnen Produktgruppen (z. B. Insektizide, Herbizide, Fungizide) einzugehen.

Begründung:

Im Zuge des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ hat sich die Staatsregierung das Ziel gesetzt, den Einsatz chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel bis 2028 um 50 Prozent zu reduzieren.

Gerade vor dem vermehrten Auftreten neuer Schädlinge und Krankheiten (z. B. Stolbur und SBR) muss dieses Ziel als sehr ambitioniert bezeichnet werden.

Deshalb ist es von Relevanz, wie sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in den vergangenen Jahren entwickelt hat und welches realistische weitere Einsparpotenzial möglich erscheint.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/9673

Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Dr. Petra Loibl**
Mitberichterstatter: **Harald Meußgeier**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 18. März 2026 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Petra Högl
Stellvertretende Vorsitzende